

UPDATE

BOKU CO₂ Kompensationssystem



Partizipative Meetings in Woglo and Wojnie

Sehr geehrter CO₂-Kompensationskunde,

Im Februar 2013 ging BOKU Rektor Martin Gerzabek mit einer achtköpfigen Delegation mit vielfältigen Zielsetzungen auf die Reise in die Demokratische Bundesrepublik Äthiopien. Es sollten die bereits bestehenden Beziehungen zu zwei Universitäten und zur außeruniversitären Forschungsinstitution ARARI durch den Abschluss von Memorandums of Understanding (MoU) gefestigt, die laufenden Projekte vor Ort besichtigt und das erste BOKU-Alumni-Treffen außerhalb Österreichs mit AbsolventInnen in Afrika durchgeführt werden.

Die erste Phase des CO₂-Kompensationsprojekt in Nord-Gondar ist im Juni, mit der Übereinkunft aller DorfbewohnerInnen neue Flächen der Aufforstung zu widmen, zu Ende gegangen. Nun geht der partizipativer Prozess, geleitet durch Birgit Habermann vom BOKU CDR, in die nächste Phase. Stakeholdergruppen diskutieren das Management der Flächen, insbesondere die Herausforderungen Menschen und Vieh aus den neuen Flächen für 3-5 Jahre auszugrenzen, um das Aufwachsen des Waldes zu ermöglichen. Ein ausführliches Projektupdate finden Sie anbei.

Für weitere Informationen möchten wir Sie einladen unsere Homepage zu besuchen <http://www.boku.ac.at/co2-kompensation.html>.

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung, jede kompensierte Tonne CO₂ hilft Klimaschutzprojekte zu realisieren.

Wir wünschen einen schönen Sommer. Ihr

Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit

